

STADTTEILBÜRO Neu Zippendorf ☎ 0385 32 60 443		Ergebnisprotokoll 17.01.2017	
Anlass:		gemeinsame Sitzung Lenkungsreis und Ortsbeiräte Neu Zippendorf und Mueßer Holz	
Zeit/Ort:		18:00 Uhr Stadtteiltreff „Eiskristall“ Pankower Str. 1/3, 19063 Schwerin	Protokoll: Ingrid Schersinski/Hanne Luhdo Stadtteilmanagement NZ/MH
Leitung:		Andreas Thiele	Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
Teilnehmer: anwesend / entschuldigt			
☒ ☒ ☐ ☐ ☒ ☐ ☒ ☒ ☒ ☒ ☐ ☐ ☒ ☒ ☐ ☐ ☒ ☒ ☐ ☐ ☐ ☐ ☒ ☒ ☐ ☒ ☐ ☐ ☐ ☐ ☒ ☒ ☐ ☐ ☐ ☒ ☒ ☐ ☐		Andreas Schulz Andreas Thiele Angelika Tatzki Cornelia Jungbluth Dimitri Avramenko Maik Janofski Günter Kirstein Hanne Luhdo Igor Peters Ingrid Schersinski Jürgen Wörenkämper Lisa Manhart Matthias Glüer Peter Majewsky Reinhard Huß Robert Wick Rosemarie Kaminski Ute Klahre Werner Brauer Wolfgang Maschke Georg-Christian Riedel Günter Kirstein Monika Bohms Reinhard Bonin Gret-Doris Klemkow Wolfgang Maschke Lilia Lange Regina Dorfmann	Vertreter AG Barrierefrei Leiter Fachdienst Stadtentwicklung/Wirtschaft Vertreterin Zukunftswerkstatt Schwerin Vertreterin Fachdienst Gesundheit Integrationsbeauftragter der LH Schwerin Vertreterin Fachdienst Jugend, Schule und Sport Vertreter Ortsbeirat Neu Zippendorf Stadtteilmanagement/Zukunftswerkstatt Vertreter Migrantenplattform Stadtteilmanagement/Zukunftswerkstatt Vertreter SWG eG Sozialplanerin/Fachdienst Soziales Koordinator Trägerverbund III Vertreter WGS mbH Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft Vertreter LGE M-V Vertreterin Runder Tisch Soziales Koordinatorin Trägerverbund III Vertreter AG Turmblick Vertreter Ortsbeirat Mueßer Holz Ortsbeirat Neu Zippendorf Ortsbeirat Neu Zippendorf Ortsbeirat Neu Zippendorf Ortsbeirat Neu Zippendorf Ortsbeirat Mueßer Holz Ortsbeirat Mueßer Holz Ortsbeirat Mueßer Holz Ortsbeirat Mueßer Holz
Gäste:		Dietmar Krüger Cornelia Krüger Lutz Schütt Petra Federau Thomas Zischke Christian Schneider Albert Brothandel Bernd Schröder Elke Schröder Birgit Ahrens Dieter Ahrens Waltraud Ilse Horst Schlensorg	BiLSE Institut BiLSE Institut Internationaler Bund Stadtvertreterin SPD-Rathausfraktion SPD Seniorenbeirat Schwerin UNA e. V. UNA e. V. Anwohnerin Anwohner Anwohnerin Anwohner

	Frau L. Sientsova Frau	Sic e.V. - ukrainisch-deutsches Kulturzentrum Sic e.V. - ukrainisch-deutsches Kulturzentrum
Tagesordnungs- punkte		
TOP 1	Begrüßung	
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
TOP 3	Abstimmung der Tagesordnung	
TOP 4 TOP 4.1. TOP 4.2.	Verfügungsfonds „Soziale Stadt“, Grundlagen, Rechenschaft 2016 Schwerpunktsetzung 2017 Beschlussfassung zu 3 Verfügungsfondsansträgen	
TOP 5	Stadtteilmanagement, Funktionen, Aufgaben, Verknüpfungen mit dem Verein „Die Platte lebt“, Stadtteiltreff „Eiskristall“, Stadtteilzeitung „Schweriner Turmblick“, Lenkungsreis	
TOP 6	LaQs- Langzeitarbeitslosigkeit im Quartier vernetzt senken	
TOP 7	Sachstand zu den Maßnahmen der Stadterneuerung 2017	
TOP 8	Stadtteilkonferenzen/Einwohnerversammlungen – Was soll 2017 durchgeführt werden?	
TOP 9	Informationen des Ortsbeirates Mueßer Holz zur Verwendung der BUGA-Gelder	
TOP 10	Informationen des Ortsbeirates Neu Zippendorf zur Verwendung der BUGA-Gelder	
TOP 11	Sonstiges	
zu TOP 1	Begrüßung aller Anwesenden durch Andreas Thiele, der in Vertretung von Reinhard Huß, die Sitzung leitet.	
zu TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit Die Beschlussfähigkeit wird durch die einzelnen Gremien festgestellt. Beide Ortsbeiräte und der Lenkungsreis sind beschlussfähig.	
zu TOP 3	Abstimmung der Tagesordnung Der vorliegenden Tagesordnung wird zugestimmt.	
zu TOP 4	Verfügungsfonds „Soziale Stadt“, Grundlagen, Rechenschaft 2016 Frau Schersinski informiert allgemein zum Verfügungsfonds „Soziale Stadt“ und über die Verwendung der Fördermittel (siehe Anlage 1). 2016 gab es insgesamt 62 Antragstellungen. Für 55 Projekte erhielten 24 Antragsteller eine Förderung von insgesamt 38.817,18 Euro. Auch 2017 stehen 40.000 Euro für Projekte in beiden Stadtteilen (MH/NZ) zur Verfügung.	
zu TOP 4.1.	Schwerpunktsetzung 2017 Der TOP wird vertagt.	
zu TOP 4.2.	Beschlussfassung zu 3 Verfügungsfondsansträgen Die Mitglieder des Lenkungsreises verständigen sich vor der Votierung darüber, die interne Regelung der Abstimmung unter Ausschluss der Öffentlichkeit für heute auszusetzen, um in dieser Runde über die vorliegenden Anträge abstimmen zu können. VF-Nr. 09/17: „Saubere ist cool“, Förderverein Astrid-Lindgren-Schule Beantragte Fördermittel: 480,00 EUR Der Antrag wird einstimmig bewilligt. Die bewilligte Fördermittelsomme beträgt: 480,00 EUR.	

	VF-Nr. 10/17: „Ki-Ki-Ta 2017“, Ev.-Luth. Petrusgemeinde Beantragte Fördermittel: 300,00 EUR. Der Antrag wird bei einer Stimmenenthaltung angenommen. Die bewilligte Fördermittelsumme beträgt: 300,00 EUR. VF-Nr. 11/17: „Aktiv und gesund durch den Winter“, NTS e.V./Kuljugin e.V. Beantragte Fördermittel: 1.250,00 EUR Der Antrag wird einstimmig bewilligt. Die bewilligte Fördermittelsumme beträgt: 1.250,00 EUR.
zu TOP 5	Stadtteilmanagement, Funktionen, Aufgaben, Verknüpfungen mit dem Verein „Die Platte lebt“, Stadteiltreff „Eiskristall“, Stadtteilzeitung „Schweriner Turmblick“, Lenkungskreis Die Verknüpfungen des Stadtteilmanagements mit dem Verein „Die Platte lebt“ erläutert Hanne Luhdo, die hauptamtlich Stadtteilmanagerin und ehrenamtlich Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Stadtteilarbeit in den Stadtteilen Großer Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz ist. Der Verein wurde vor 13 Jahren mit dem Ziel gegründet, die Vernetzungsarbeit auch nach Auslaufen der Förderung im Rahmen des „Bund-Länder-Programms – die Soziale Stadt“ fortzusetzen. Dies könnte für Neu Zippendorf in absehbarer Zeit zutreffen. Der Verein, der von ursprünglich 13 auf 60 Mitglieder angewachsen ist, finanziert seine Projekte aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Projektmitteln der öffentlichen Hand. siehe Anhang 2
zu TOP 6	LaQs- Langzeitarbeitslosigkeit im Quartier vernetzt senken Cornelia Krüger, Netzwerkkoordinatorin beim BiLSE-Institut, informiert über das Projekt „LaQs–Langzeitarbeitslosigkeit im Quartier vernetzt senken“, das im Rahmen des ESF-Bundesprogramms BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier) gefördert wird. Seit Juli 2015 sind insgesamt 94 Teilnehmer in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis integriert. Neben der fachpraktischen Anleitung in den Einsatzstellen gehören auch Qualifizierungsmaßnahmen zum Projekt. siehe Anhang 3, 4
zu TOP 7	Sachstand zu den Maßnahmen der Stadterneuerung 2017 Andreas Thiele informiert: Baubeginn für das Bürger- und Bildungszentrum im Mueßer Holz (Hamburger Allee) wird voraussichtlich Juli 2017 sein. Weitere Informationen über Herrn Huß.
zu TOP 8	Stadtteilkonferenzen/Einwohnerversammlungen - Was soll 2017 durchgeführt werden? Das Stadtteilmanagement und der Ortsbeirat Mueßer Holz werden am 23. Februar zu einer Nachbarschaftskonferenz – „Auf gute Nachbarschaft!“ einladen. Veranstaltungsort ist der Verein UNA in der Ziolkowskistraße 16a. Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr. Herr Riedel findet es sinnvoll, einmal im Jahr eine Stadtteilkonferenz in Neu Zippendorf durchzuführen.
zu TOP 9	Informationen des Ortsbeirates Mueßer Holz zur Verwendung der BUGA-Gelder Gret-Doris Klemkow informiert: Im vergangenen Jahr wurden drei Anträge bewilligt mit jeweils 2.000 Euro. Gefördert wurde die Küchenausstattung in der Kindertafel, die Erweiterung des PlattenParks mit dem „Turm der Artenvielfalt“ (Platte lebt) und die Erneuerung der Ballnetze am Minifußballfeld im Gorodki-Park Mueßer Holz (TuS Makkabi). 4.000 Euro stehen für weitere Projekte zur Verfügung. Die Anträge können formlos gestellt werden.
zu TOP 10	Informationen des Ortsbeirates Neu Zippendorf zur Verwendung der BUGA-Gelder Georg-Christian Riedel informiert: Finanziert wurden 2016 Verschönerungsarbeiten vor dem „Haus der Begegnung“ (Pflanzen, Blumentöpfe). Der AWO-Treffpunkt „Deja vu“ benötigt Geld zum Kauf von Tischen und Bänken, die im Außenbereich des Treffs aufgestellt werden sollen. Andiskutiert wurden außerdem verschiedene interessante Ideen für den Eingangs- und den

	Außenbereich des Internationalen Feuerwehrmuseums. Anträge an den OBR NZ können weiterhin gestellt werden.
zu TOP 11	Sonstiges Eine Anfrage von Lutz Schütt, Mitarbeiter beim IB: Der Internationale Bund möchte ordentliches Mitglied im Lenkungskreis werden. Über das Anliegen kann auf der heutigen Sitzung nicht entschieden werden, es wird auf der nächsten Lenungskreissitzung thematisiert. Frau Ilse, Bewohnerin in Neu Zippendorf, wünscht sich mehr Belebung auf dem neugestalteten „roten Marktplatz“. Frau Federau bemängelt die Fremdnutzung der Sporthalle in der Perleberger Straße 18 für die Freitagsgebete der Muslime. Die Bewohner und der OBR seien vorher nicht informiert worden. Andreas Thiele räumt ein, dass die Information versäumt wurde, dass es aber keine Alternative gab, da die Moschee in der Anne-Frank-Straße 31 zu klein geworden ist. Der Sportunterricht würde dadurch nicht behindert. Frau Schersinski stimmt den nächsten Sitzungstermin mit den Mitgliedern des Lenkungskreises ab: Dienstag, 21.02.2016, 10:00 Uhr, Stadtteiltreff „Eiskristall“, Pankower Str. 1/3, 19063 Schwerin